

Eine kurze Baubeschreibung des Bauvorhabens Zobel

Objekt:	Familie Zobel in Bergheim
Gebäudetyp:	bestehendes Bauernhaus mit Stallgebäude
Maßnahme:	Sanierung Bauernhaus mit Umnutzung des Stalles
Leistungen:	Entwurfs- und Genehmigungsplanung Ausschreibung und Bauleitung Planung und Bauleitung Temperierung
Wandaufbau:	bestehendes Backstein- bzw. Mischmauerwerk im Erdgeschoss bis ca. 50cm Dicke. Aufgehende, neue Gebäudeteile u.a. der Giebel aus 36,5cm Hochlochziegel
Dachaufbau:	Pfettendachstuhl mit Zwischensparrendämmung aus 200mm Jutefaser. Unterdach aus 35mm Holzweichfaserdämmplatten. Lattung und Konterlattung. Eindeckung aus doppelten Biberschwänzen, naturrot.
Innen- / Außenausbau:	Lehmputze an allen Innenwänden. Massivholzböden in Esche bzw. Fichte. Stuckausbildungen an den Traufen.
Elektro:	Bei der Erstmessung wurde eine hochfrequente Belastung im Gebäude gemessen (Elektrosmogmessung). Aus diesem Grund wurde das Dach mit Hasendraht „eingepackt“ – dieser wird geerdet wobei eine Reduzierung der Strahlungsexposition von ca. 90% erwartet wird. Die Kontrollmessung steht noch aus. Alle Kabel und Leitungen im Gebäude sind abgeschirmt und zusätzlich geerdet.
Heizung:	Grundofen mit P40 Wärmetauscher der Fa. AMBIO mit bis zu 40 KWh Leistung wasserseits bei vollem Abbrand mit einem 1000 Liter Pufferspeicher. Ergänzt wird die Warmwasserbereitung durch eine 3 KW starke Luftwärmepumpe. In den Räumen wurde eine Temperierungsanlage montiert.
Verbrauch:	genaue Verbrauchszahlen liegen noch nicht vor. Jedoch wurde in einem kontrollierten Abbrand die Leistung des Wärmetauschers gemessen – die Herstellerangaben stimmen zu 90%. Der Einzug erfolgte Ende 2020
Verwendete Materialien:	soweit es ging ausschließlich Naturbaustoffe, im wesentlichen Lehm vom Grund- zum Feinputz; massive Holzböden, natürliche Dämmstoffe

Aufgestellt, Dillingen den 24.02.2022

Martin Denk, Dipl.-Ing.(FH)
Uhlandstrasse 24
D – 89407 Dillingen / Donau